

f35a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pelosol-Parabraunerde und Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Unterkeuper-Tonfließerde oder -Gesteinen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	f-L14a	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	Scheitelbereiche und z. T. mittel geneigte gestreckte und konvexe Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pelosol-Parabraunerde und Parabraunerde, beide häufig pseudovergleyt und erodiert; mäßig tief, weniger häufig mittel tief und tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (häufig Reste der Deck- über Mittellage) über Unterkeuper-Tonfließerde oder -Gesteinen	
Bodenartenprofil	(Ut4–Lu,Gr0–2)	<4 dm
	Tu3–4;Lt3,Gr1–3	4–8 dm
	Tu2–T(Lu);Gr–X2–4;^d;^s;^m;^t	
Karbonatführung	örtlich ab 4–9 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, stellenweise mittel tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion LN		sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer, im Unterboden stellenweise mittel sauer
Bodenschätzung	L4LöV, L5LöV, L4LöD, L4Lö, LT4V, LT5V, LIIa2, LIIa3, LIIa3-, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

Unterhänge z. T. mit Parabraunerde aus tiefgründigen lösslehmhaltigen Fließerden (f-L08, Kartiereinheit f29); vereinzelt konvexe Hänge und Rücken mit Pelosol (f-D01, Kartiereinheit f14) und Braunerde-Pelosol (f-D03, Kartiereinheit f16); vereinzelt Parabraunerde aus Sandstein führenden Fließerden und Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde; in Mulden Kolluvium über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (290–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten